



Newsletter #41 vom 25.04.2022

Русский перевод приводится ниже.

Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf der folgenden Internetseite: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Gesetzeslücken

Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. kritisiert, dass es hinsichtlich der Geflüchteten aus der Ukraine noch zahlreiche Gesetzeslücken gibt. So mangelt es insbesondere für Drittstaatenangehörige aus der Ukraine (Menschen, die in der Ukraine gelebt haben, aber keine ukrainische Staatsangehörigkeit haben) an einem genauen Regelwerk, wer bleiben darf und wer Deutschland wieder verlassen muss. Hier wird noch ein großer Verwaltungsaufwand an die Ausländerbehörden zukommen, die bereits jetzt mit der Prüfung von Aufenthaltstiteln überlastet sind und dies oft über Monate dauert.

Eine zweite Regelungslücke betrifft die Sozialleistungen. Zwar hat sich die Bundesregierung mit den Ministerpräsidenten der Länder darauf geeinigt, dass alle geflüchteten Menschen aus der Ukraine ab dem 1.6.2022 Leistungen nach dem SGB II (auch Hartz-4 oder ALG II genannt) erhalten sollen und somit ein Wechsel vom Sozialamt auf das Jobcenter erfolgt, wie dies aber genau passieren soll, bleibt offen. Das ist aber gerade im Kreis Lippe sehr wichtig, da die Willkommenskultur in den einzelnen Sozialämtern sehr unterschiedlich ausgestaltet ist.

Auch in vielen anderen Rechtsgebieten mangelt es noch an angepassten Vorschriften. Als ein Beispiel sei das Schwerbehindertenrecht genannt. Um eine optimale Unterstützung zu erhalten, ist es für schwerbehinderte Menschen wichtig, einen Schwerbehindertenausweis zu erhalten. Der ukrainische Schwerbehindertenausweis wird in Deutschland nicht anerkannt. Für den deutschen

Schwerbehindertenausweis sind jedoch oft medizinische Untersuchungen notwendig, welche das Sozialamt nicht bezahlt. Hier müsste eine Regelung getroffen werden, welche es ermöglicht, den ukrainischen Schwerbehindertenausweis hier anerkennen zu lassen.

Anerkennung von Berufsabschlüssen

Es gibt in Deutschland zahlreiche Berufe. Für viele von ihnen braucht man keinen speziellen Abschluss, jedoch gibt es auch einige Berufe, die reglementiert sind. Hierfür ist es zwingend notwendig, einen speziellen Abschluss zu haben. Wer in diesen Berufen arbeiten will und seinen Abschluss im Ausland erworben hat, muss hier ein Anerkennungsverfahren durchlaufen. Aber auch für die nicht reglementierten Berufe ist dies hilfreich, damit der Arbeitgeber die Fähigkeiten seiner neuen Angestellten besser einschätzen kann.

Welche Berufe fallen alles unter den Bereich der reglementierten Berufe? Es handelt sich dabei um Berufe, die gesetzlich geschützt sind. Häufig braucht man neben der Ausbildung noch weitere Qualifikationen, Das betrifft z.B. Berufe im Gesundheitsbereich, Sicherheit oder Soziales. Wie z.B. Ärzte oder Lehrer, geschützte Berufsbezeichnungen, wie z.B. Ingenieure oder bestimmte Weiterbildungsnachweise, wie z.B. die Meisterprüfung sind reglementiert.

Wer einen solchen Beruf im Ausland erlernt hat, kann sich seinen Abschluss in Deutschland anerkennen lassen. Wichtige Voraussetzung hierbei ist eine Arbeitserlaubnis. Diese erhalten Flüchtlinge aus der Ukraine regelmäßig, wenn sie eine Aufenthaltserlaubnis haben oder eine Fiktionsbescheinigung erhalten haben. Nachdem Sie eines dieser Papiere erhalten haben, sollten Sie auf der Seite www.erkennung-in-deutschland.de nachsehen. Diese Seite wird von der Bundesregierung betrieben und gibt eine offizielle Auskunft darüber, welche Dokumente man für eine Anerkennung benötigt und wie das Verfahren abläuft. Die Seite ist auch in die russische Sprache übersetzt worden.

Auf der Internetseite wird zuerst gefragt, wer um Rat sucht. Nachdem man Fachkraft eingegeben hat, wird man nach dem erlernten Beruf gefragt. Danach kommen Fragen zu dem Land, in dem man den Abschluss erworben hat und einige Fragen zur Ausbildung. Als Ergebnis wird dann angezeigt, ob es möglich ist, seinen Beruf in Deutschland anerkennen zu lassen. Wenn dies der Fall ist, kann man seinen Wohnort in Deutschland eingeben und das Programm ermittelt schließlich eine Beratungsstelle, welche kostenlos hilft, seinen ausländischen Abschluss anerkennen zu lassen.

Ihre Mithilfe

Wir sind gleich drei Mal auf Ihre Mithilfe angewiesen:

Sie sprechen deutsch und russisch oder ukrainisch? Wir suchen immer mal wieder ehrenamtliche Dolmetscher und Dolmetscherinnen für die Beratung von ukrainischen Flüchtlingen vor Ort in Detmold. Die Einsatzorte sind sowohl in den Büroräumen der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. als auch im Hangar 21 in Detmold. Leider haben wir keine Finanzmittel zu Verfügung, um sie zu bezahlen. Bei Interesse melden Sie sich unter ukraine@fh-l.org.

Unser Newsletter erreicht bald die 50. Ausgabe. Das ist schon eine große Anzahl von Texten, die zusammenkommen. Oft werden diese nach der Arbeit geschrieben und die Autoren und Autorinnen machen dies ehrenamtlich. Auch die Unterstützung des Übersetzers und der Layouterin verdanken wir deren ehrenamtlichen Engagement. Um den Newsletter fortführen zu können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte teilen Sie uns mit, wie Ihnen der Newsletter gefällt, ob etwas fehlt, ob etwas zu viel ist und wie es Ihrer Meinung nach weitergehen soll. Dies kann sowohl in russischer als auch in

deutscher Sprache erfolgen. Bitte melden Sie sich unter ukraine@fh-l.org, Ihre Meinung ist wirklich hilfreich für uns.

Zuletzt die Bitte: Verbreiten Sie diesen Newsletter weiter. Zum einen damit er dann auch anderen Menschen hilft, zum anderen motiviert uns eine hohe Leserschaft dazu, weitere Newsletter herauszubringen.

Hotline

Sie haben Fragen zu Ihrem Aufenthalt? Zum Sozialgeld? Zu anderen rechtlichen Fragen? Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. ist eine Beratungsstelle, die unabhängig von den deutschen Behörden ist. Sie müssen also keine Angst haben, dass Ihre Fragen die deutschen Behörden erreicht. Das Angebot ist dazu noch kostenlos.

Sie erreichen uns

Montags von 11:00 - 12:00 Uhr, mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr und freitags von 11:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 - 41 98 87 66. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben: ukraine@fh-l.org. Für den Erhalt unseres Newsletters melden Sie sich hier an: <https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



Wichtig!

Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte lesen Sie daher regelmäßig unseren Newsletter.

V.i.S.d.P.: Frank Gockel, Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str.2, 32756 Detmold

Информационный бюллетень #41 от 25.04.2022

Добро пожаловать в Германию.

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, которые нашли убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, а также их родственникам или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на вопросах проживания, работы и социальных вопросах.

Предыдущая рассылка

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы можете найти старые информационные бюллетени на сайте: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Правовые лазейки

Flüchtlingshilfe Lippe e.V. критикует, что в отношении беженцев из Украины до сих пор существует множество правовых пробелов. В частности, для граждан третьих стран из Украины (людей, которые жили в Украине, но не имеют украинского гражданства) не хватает четкого свода правил о том, кому разрешено остаться, а кто должен снова покинуть Германию. Органы по делам иностранцев и так перегружены рассмотрением разрешений на проживание, которое часто занимает месяцы.

Второй пробел в регулировании касается социальных выплат. Хотя федеральное правительство договорилось с премьер-министрами федеральных земель о том, что с 1 июня 2022 года все беженцы из Украины будут получать пособия в соответствии с SGB II (также известным как Hartz-4 или ALG II) и, таким образом, произойдет передача полномочий от управления социального обеспечения центрам занятости, вопрос о том, как именно это произойдет, остается открытым. Однако это очень важно, особенно в округе Липпе, так как культура приветствия в отдельных отделах социального обеспечения сильно различается.

Во многих других областях права также до сих пор не хватает адаптированных нормативных актов. Одним из примеров является закон о тяжелобольных инвалидах. Для получения оптимальной поддержки людям с тяжелой инвалидностью важно получить удостоверение о тяжелой инвалидности. Украинское удостоверение инвалида тяжелой степени не признается в Германии. Однако для получения немецкого удостоверения часто необходимо пройти медицинское обследование, которое не оплачивает управление социального обеспечения. Для признания украинского удостоверения инвалида с тяжелой степенью инвалидности здесь необходимо принять соответствующее постановление.

Признание профессиональных квалификаций

В Германии существует множество профессий. Для многих из них не нужна специальная квалификация, но есть и такие профессии, которые регулируются. Для них обязательно наличие специальной квалификации. Если вы хотите работать по этим специальностям и получили диплом за рубежом, вам необходимо пройти процедуру признания. Но это полезно и для нерегулируемых профессий, чтобы работодатели могли лучше оценить навыки своих новых сотрудников.

Какие профессии входят в сферу регулируемых профессий? Это профессии, которые защищены законом. Часто в дополнение к образованию требуется и дополнительная квалификация. Это относится, например, к профессиям в сфере здравоохранения, безопасности или социальных услуг. Например, врачи или учителя; стандартизируемые наименования должностей, такие как

инженеры; определенные сертификаты о повышении квалификации, такие как экзамен на звание мастера-ремесленника, регулируются.

Любой человек, получивший такую профессию за рубежом, может получить признание своей квалификации в Германии. Важным условием для этого является разрешение на работу. Беженцы из Украины регулярно получают его, если у них есть вид на жительство или они получили фиктивную справку. После получения одной из таких бумаг необходимо посетить сайт www.anerkennung-in-deutschland.de. Этот сайт находится в ведении федерального правительства и предоставляет официальную информацию о том, какие документы нужны для признания и как проходит процедура. Сайт также переведен на русский язык. Сначала на сайте задается вопрос о том, кто ищет совета. После того как вы вошли в Fachkraft, вас спросят о профессии, которую вы освоили. После этого задаются вопросы о стране, в которой была получена квалификация, и несколько вопросов об обучении. Результат показывает, можно ли добиться признания своей профессии в Германии. В этом случае вы можете указать свое место жительства в Германии, после чего программа найдет консультационный центр, который поможет вам бесплатно признать вашу иностранную квалификацию.

Ваша помощь

Нам трижды нужна ваша помощь:

Первое: Говорите ли вы на немецком и русском или украинском языках? Мы всегда ищем волонтеров-переводчиков для оказания консультаций украинским беженцам на месте в Детмольде. Места работы находятся как в офисе Flüchtlingshilfe Lippe e.V., так и в ангаре 21 в Детмольде. К сожалению, у нас нет средств на их оплату. Если вы заинтересованы, пожалуйста, свяжитесь с нами по адресу ukraine@fh-l.org.

Второе: Наш информационный бюллетень скоро достигнет своего 50-го выпуска. Это уже большое количество текстов, собранных вместе. Часто они пишутся после работы, и авторы и писатели делают это на добровольной основе. Мы также обязаны поддержке переводчика и верстальщика, которую они добровольно взяли на себя. Для того чтобы иметь возможность продолжать рассылку, мы зависим от вашей помощи. Пожалуйста, сообщите нам, если чего-то не хватает, если чего-то слишком много и как, по вашему мнению, рассылка должна продолжаться. Это можно сделать как на русском, так и на немецком языке. Пожалуйста, свяжитесь с нами по адресу ukraine@fh-l.org, ваше мнение очень важно для нас.

И, наконец, третье: пожалуйста, распространите информацию об этом бюллетене. С одной стороны, это поможет другим людям, с другой стороны, высокая читательская аудитория мотивирует нас на дальнейшее издание информационных бюллетеней.

Горячая линия

У вас есть вопросы по поводу вашего пребывания? О социальных пособиях? О других юридических вопросах? Flüchtlingshilfe Lippe e.V. - это независимый от немецких властей консультационный центр. Поэтому вы можете не бояться, что ваши вопросы дойдут до немецких властей. Услуга также предоставляется бесплатно.

Вы можете связаться с нами

По понедельникам с 11:00 до 12:00, по средам с 9:00 до 10:00 и по пятницам с 11:00 до 12:00 по телефону 0151 - 41 98 87 66. Вы также можете написать нам по электронной почте:

ukraine@fh-l.org Чтобы получить нашу рассылку, подпишитесь здесь:
<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>



Важно! Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, регулярно читайте наш информационный бюллетень.